

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Kerker (AfD)**

vom 02. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Februar 2018)

zum Thema:

**Lehrermangel IV: Fachlehrer und Quereinsteiger**

und **Antwort** vom 20. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Feb. 2018)

Herrn Abgeordneten Franz Kerker (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13384**

**vom 02. Februar 2018**

**über Lehrermangel IV: Fachlehrer und Quereinsteiger**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

### **Fachlehrer**

1.) Wann gilt ein Lehrer in Berlin als Fachlehrer?

Zu 1.:

An den öffentlichen Schulen im Land Berlin wird eine Lehrkraft als Fachlehrer gezählt, wenn ein entsprechendes Ausbildungsfach für das jeweilige Unterrichtsfach nachgewiesen wird. Dieses Ausbildungsfach kann erworben sein durch ein Studienfach oder eine sonstige Qualifikation (Fort-/Weiterbildungsqualifikation oder Kompetenzfach).

2.) Wie viele Unterrichtsstunden wurden und werden in Berlin im Schuljahr 2016/17 und 2017/18 an Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien fachfremd unterrichtet? (Bitte nach Fächern aufschlüsseln)

4.) Wieviel Prozent des Unterrichts wurde im Schuljahr 2016/17 an Berliner Grundschulen fachfremd erteilt und wie hat sich den Anteil im Vergleich zum Vorjahr verändert? (Bitte nach Fächern aufschlüsseln)

5.) Wieviel Prozent des Unterrichts wurde und wird im Schuljahr 2016/17 und 2017/18 an Berliner Sekundarschulen fachfremd erteilt und wie hat sich den Anteil im Vergleich zum Vorjahr verändert? (Bitte nach Fächern aufschlüsseln)

6.) Wieviel Prozent des Unterrichts wurde und wird im Schuljahr 2016/17 und 2017/18 an Berliner Gymnasien fachfremd erteilt und wie hat sich den Anteil im Vergleich zum Vorjahr verändert? (Bitte nach Fächern aufschlüsseln)

Zu 2. und 4. bis 6.:

Diese Angaben sind der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

3.) Wie viele Lehrkräfte erteilen derzeit in den einzelnen Fächern fachfremden Unterricht? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln, in prozentualen und absoluten Zahlen)

Zu 3.:

Im aktuellen Schuljahr ist im Rahmen der „Online-Erhebung zum Erteilten Unterricht“ der Unterricht und darunter der fachgerecht erteilte Unterricht auf Schulebene erhoben worden, es kann darum nicht festgestellt werden, welche Lehrkraft in welchem Unterrichtsfach unterrichtet hat.

7.) Wie viele Lehramtsanwärter mit dem Fach Mathematik haben im August 2017 den Vorbereitungsdienst an Berliner Grundschulen begonnen?

Zu 7.:

Am 24.08.2017 haben 85 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter mit dem Fach Mathematik den Vorbereitungsdienst begonnen.

8.) An welchen Schulen und über welchen Zeitraum wurde in Berlin ein „Mathecoach“ (Mathematiklehrer mit pädagogischen Zusatzqualifikationen, die Schulen mit schlechten Schulleistungsdaten helfen sollen) eingesetzt?

Zu 8.:

Fachcoaches im Fach Mathematik werden seit 2014 eingesetzt. Die Beratungsarbeit erfolgt durch proSchul und ist grundsätzlich auf zwei Jahre angelegt. Aufgelistet wird hier aus den vergangenen vier Jahren jeweils das Einstiegsjahr:

2014:

Hedwig-Dohm-Schule (01K09)  
Willy-Brandt-Schule (01K01)

2015:

Schule am Königstor (02K05)  
Schule am Schillerpark (01K08)  
Campus Hannah Höch (12K12)  
Schule am Rathaus (11K06)

2016:

Alfred-Nobel-Schule (08K11)  
Röntgen-Schule (08K09)  
Julius-Leber-Schule (12K01)  
Paul-Löbe-Schule (12K04)

2017:

Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg (08K13)  
Heinrich-Mann-Schule (08K04)

9.) Für welche Klassenstufen gilt an der Grundschule das Klassenlehrerprinzip? Welche Rolle spielt das Klassenlehrerprinzip für die Höhe des Anteils an fachfremdem Unterricht?

Zu 9.:

Gemäß § 8 Abs. 3 Grundschulverordnung muss in der Schulanfangsphase, sofern nicht begründete organisatorische oder pädagogische Abweichungen erforderlich sind, außer der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer grundsätzlich eine weitere Lehrkraft schwerpunktmäßig unterrichten. In den auf die Schulanfangsphase folgenden Jahrgangsstufen ist der Unterricht im Umfang von mindestens 10 Stunden gemäß Stundentafel von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zu erteilen. Im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten der Schule sollen in allen Fächern grundsätzlich Fachlehrkräfte oder Lehrkräfte mit entsprechender Kompetenz unterrichten.

### **Weiterbildungen**

10.) Wie viele fachfremd unterrichtenden Lehrer haben in den letzten zehn Jahren Weiterbildungslehrgänge gemäß WBLVO absolviert?

Zu 10.:

Seit Inkrafttreten der Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte im Januar 2015 haben 247 Lehrkräfte einen Weiterbildungslehrgang absolviert. Wie viele davon im Vorfeld fachfremd unterrichtet haben, ist nicht bekannt.

11.) Können Lehrer durch Weiterbildungslehrgänge den Status des Fachlehrers erhalten oder bleiben sie auch dann „Neigungslehrer“?

Zu 11.:

Der Abschluss eines Weiterbildungslehrgangs führt gem. § 6 Abs. 1 der Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte für zuvor fachfremd unterrichtende Lehrkräfte zu einer Lehrbefähigung in einem weiteren Fach oder einer weiteren beruflichen oder sonderpädagogischen Fachrichtung oder zu besonderen Kompetenzen in einzelnen Unterrichtsfächern.

Die Begriffe „Fachlehrer“ oder „Neigungslehrer“ sind nicht durch die Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte geregelt.

12.) Wie viele Lehrer haben in den in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 Weiterbildungslehrgänge für den Bereich Sonderpädagogik absolviert? Werden die Lehrer nach erfolgreichem Lehrgang besser besoldet?

Zu 12.:

Im Bereich Sonderpädagogik werden keine Weiterbildungslehrgänge durchgeführt. Weiterbildungslehrgänge gem. § 6 Abs. 1 der Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte haben nach geltender Rechtslage keine Auswirkungen auf die Laufbahn bzw. Eingruppierung.

### **Quereinsteiger**

13.) Wie definiert der Senat Quereinsteiger in den Lehrerberuf?

Zu 13.:

Als Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger werden Lehrkräfte bezeichnet, die einen nicht lehramtsbezogenen Hochschulabschluss auf dem Niveau eines Masters nachweisen und zur Deckung des Lehrkräftebedarfs in einem Bedarfsfach eingestellt worden sind. Dieser Personenkreis wird mittels Studium, Vorbereitungsdienst und Unterstützungsformaten für ein Lehramt qualifiziert und absolviert die Staatsprüfung für ein Lehramt.

14.) Welche Begleitformate wurden für Quereinsteiger konzipiert?

Zu 14.:

Vor dem berufsbegleitenden Studium nehmen die Quereinsteigenden wöchentlich an der fachlichen Begleitung als Gäste an einem Fachseminar teil. Sie erhalten Unterstützungsangebote in Form der Crash-Woche in den Herbst- und Osterferien sowie in Form einer fachlich orientierten Basisqualifizierung in vier Kompaktmodulen. Vor dem Vorbereitungsdienst nehmen sie am pädagogischen Begleitseminar teil. Während des Vorbereitungsdienstes erhalten sie sämtliche Unterstützungen, die auch den grundständig qualifizierten Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern zur Verfügung stehen: Fachseminare, Allgemeines Seminar, Beratung und Begleitung.

15.) Wie hoch ist die Unterrichtsverpflichtung für Quereinsteiger? Plant der Senat diese zu senken?

Zu 15.:

Zurzeit besteht für die Quereinsteigenden in der Regel die Verpflichtung, 19 Stunden pro Woche zu unterrichten. Im Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt 2018/2019 sind Mittel für eine Absenkung des selbstständigen Unterrichts um zwei Stunden vorgesehen.

16.) Welche Entlastung erhalten Lehrer, die die Quereinsteiger betreuen, in ihrem Stundendeputat? Wie viele Anrechnungsstunden gibt es für die Anleitung von Quereinsteigern?

Zu 16.:

Jede Quereinsteigerin und jeder Quereinsteiger bringt zwei zusätzliche Stunden für die Betreuung an die Einsatzschule mit, über deren Verwendung die Schulleitung entscheidet.

17.a) Wie viele Quereinsteiger waren seit 2011 im Vorbereitungsdienst an Berliner Schulen tätig? (Bitte nach Jahr und Schulform aufschlüsseln)

17.b) Wie viele Quereinsteiger mit Zweiter Staatsprüfung waren seit 2011 an Berliner Schulen tätig? (Bitte nach Jahr und Schulform aufschlüsseln)

18.a) Wie viele Stunden wurden seit 2011 von Quereinsteigern mit Zweiter Staatsprüfung unterrichtet? (Bitte nach Jahr und Schulform aufschlüsseln)

18.b) Wie viele Stunden wurden seit 2011 von Quereinsteigern ohne Zweite Staatsprüfung unterrichtet? (Bitte nach Jahr und Schulform aufschlüsseln)

Zu 17. und 18.:

Die systematische statistische Darstellung der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ist erstmals 2017 erfolgt (siehe Anlage 2). In Bezug auf ältere Auswertungen ab 2011 liegt kein auswertbarer Datenbestand vor. Eine Auswertung nach „Zweiter Staatsprüfung“ ist nicht möglich.

19.) Wie viele der seit 2014 neu eingestellten Quereinsteiger haben den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst vor dem Ablegen der Zweiten Staatsprüfung verlassen? (Bitte nach Jahr und Schulform aufschlüsseln)

Zu 19.:

2017 wurde erstmals statistisch ermittelt, dass 5,5 Prozent der Quereinsteigenden das Ausbildungssystem vor der Staatsprüfung verließen (siehe Antwort zu den Fragen 17. und 18.). Die Aufschlüsselung nach Schularten ist nicht möglich.

Berlin, den 20. Februar 2018

In Vertretung  
Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

## Zuarbeit für Schriftliche Anfrage 18/13384 FRAGEN 2; 4 bis 6

**Anzahl der fachfremd erteilten Unterrichtswochenstunden nach Fach/Fachgruppe  
über alle Jahrgangsstufen an öffentlichen Grundschulen, Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien  
in den Schuljahren 2016/17; 2017/18 - Stichtag: 01.11.**

Fach/ Fachgruppe	Anzahl/Anteil der fachfremd erteilten Unterrichtswochenstunden am jeweiligen Fachunterricht insgesamt											
	Grundschule				Integrierte Sekundarschule				Gymnasium			
	im Schuljahr											
	2016/17		2017/18		2016/17		2017/18		2016/17		2017/18	
	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %
Deutsch	26.404	55,9	14.469	30,2	3.148	19,5	1.123	6,6	289	2,8	256	2,4
Mathematik	25.653	69,4	15.984	42,0	4.342	28,2	2.119	13,1	377	3,6	285	2,6
Sonderpädagogische agogische Förderung	24.731	78,4	22.883	66,7	9.969	77,7	10.276	65,8	869	99,0	564	58,5
Sprachförderung <sup>1)</sup> 1) ohne Unterricht in Willkommensklassen	13.510	97,7	8.821	62,4	4.910	98,1	3.878	66,9	800	92,4	313	37,2
Naturwissenschaften	16.411	74,6	9.424	42,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Biologie	x	x	x	x	548	8,7	344	5,6	189	2,8	156	2,3
Physik	x	x	x	x	892	16,0	627	11,7	299	5,3	108	1,9
Chemie	x	x	x	x	585	11,0	249	4,8	167	3,4	112	2,2
Informatik	x	x	x	x	756	46,3	392	23,7	462	25,1	66	3,4
Sport	9.626	44,4	6.918	33,0	1.561	14,5	1.106	9,9	372	5,2	278	3,8
Englisch	4.967	32,7	4.088	26,0	2.348	17,7	873	6,2	278	2,7	270	2,6
Musik	7.602	57,6	5.299	38,6	829	19,8	566	13,2	78	1,8	133	3,0
Kunst	10.158	78,6	7.553	56,2	1.474	26,7	886	14,8	258	4,6	148	2,6

Fach/ Fachgruppe	Anzahl/Anteil der fachfremd erteilten Unterrichtswochenstunden am jeweiligen Fachunterricht insgesamt											
	Grundschule				Integrierte Sekundarschule				Gymnasium			
	im Schuljahr											
	2016/17		2017/18		2016/17		2017/18		2016/17		2017/18	
	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %	in Wstd	in %
Geschichte/PW/Sozialkunde/Erdkunde	2.177	35,5	1.914	29,6	1.066	10,0	1.093	10,2	399	3,0	357	2,7
Französisch	372	39,5	153	15,8	316	10,2	184	5,7	193	4,1	63	1,3
Wirtschaft-Arbeit-Technik	x	x	x	x	1.917	29,3	810	11,8	x	x	x	x
Philosophie/Ethik	x	x	x	x	2.674	68,0	1.679	36,3	760	25,1	185	5,1
Darstellendes Spiel	x	x	x	x	796	83,8	176	18,4	558	58,2	39	4,0
Psychologie	x	x	x	x	73	80,2	40	36,0	205	49,5	24	5,2
Wirtschaftslehre	x	x	x	x	90	63,8	14	13,9	146	54,3	27	8,8
Spanisch	99	24,9	224	52,5	302	15,1	112	5,0	143	6,9	127	5,5
Latein	x	x	x	x	34	7,7	26	5,6	137	5,9	55	2,2
Türkisch	214	51,0	10	2,7	103	56,9	4	1,9	25	41,7	0	0,0
Italienisch	104	44,8	0	0,0	12	57,1	7	25,0	30	9,7	0	0,0
Russisch	148	54,4	0	0,0	22	7,2	6	1,8	5	2,5	0	0,0
Polnisch	24	17,8	7	5,7	17	20,2	0	0,0	0	0,0	x	x
Altgriechisch	x	x	x	x	0	0,0	5	29,4	3	1,3	0	0,0
Chinesisch	x	x	x	x	0	0,0	0	0,0	47	35,1	0	0,0
Japanisch	x	x	x	x	23	45,1	0	0,0	8	22,2	13	34,2
Neugriechisch	75	63,0	0	0,0	x	x	x	x	39	100,0	0	0,0
Portugiesisch	46	35,9	0	0,0	14	26,9	0	0,0	x	x	x	x



I C

Stand: 01.11.2017

## Öffentliche Schulen im Schuljahr 2017/18

Tabelle 1

Aktive Quereinsteiger/innen<sup>1)</sup> nach Schulart<sup>2)</sup> und personenbezogenen Maßnahmen<sup>3)</sup>, hier: Anzahl der Personen

Schulart	Insgesamt		Vor dem Studium (Maßnahme-Nr. 4645)		Im Studium (Maßnahme-Nr. 4637)		Vor dem Vorbereitungsdienst (Maßnahme-Nr. 4643)		Im Vorbereitungsdienst (Maßnahme-Nr. 4642)	
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %
Grundschule	750	56,7	158	72,1	238	69,8	3	100,0	351	46,2
Int. Sekundarschule	308	23,3	42	19,2	59	17,3	0	0,0	207	27,3
Gymnasium	87	6,6	5	2,3	10	2,9	0	0,0	72	9,5
Sonderschulen	57	4,3	10	4,6	19	5,6	0	0,0	28	3,7
Summe allgemein bildende Schulen	1.202	90,9	215	98,2	326	95,6	3	100,0	658	86,7
Zweiter Bildungsweg	2	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,3
Summe berufliche Schulen	118	8,9	4	1,8	15	4,4	0	0,0	99	13,0
Insgesamt	1.322	100	219	100	341	100	3	100	759	100

1) Angaben in Personen

2) Zuordnung nach Schulart

3) Zuordnung nach Maßnahmennummer der Statistik der Unterrichtsversorgung